

ELEVEN-eleven Matineen 2021

Die folgende Matinee musste leider entfallen und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt!

183. Matinee: 31. Januar 2021 – ZEITSPRUNG CONSORT

DIE FUNF PRIAMELN

Johannes Vogt - Laute, **Rüdiger Kurz** - Violone, **Daniel Kartmann** -

Schlagzeug und Stimme Zeitsprung Consort: Eine Band, die „barockt“ und gemeinsame Leidenschaften teilt: Alte Musik und moderne Improvisation und sie lassen sich gerne treiben: von Ideen, Klängen und Rhythmen. Sie nähren sich vom Strandgut vergangener Jahrhunderte für ihren individuellen, modernen Bandsound.

Ihr neues Programm entwickeln sie wieder erwartungsgemäß dynamisch mit den "Die fünf Priameln" (Priamel ist ein kurzes volkstümliches Spruchgedicht aus dem dt. Spätmittelalter) aus „Ain schöne künstliche Underweisung in disem Buechlein, leychtlich zu begreyffen den rechten Grund zu lernen auff der Lautten und Geygen“ (Wien 1523) des Lautenvirtuosen und Komponisten Hans Judenkünig (ca. 1450–1526). Dazu und Drumherum eigene Songs und Improvisationen. In der besonderen Besetzung mit Laute, Violone, Percussion und Gesang entfalten sie ihren ganz besonderen klanglichen und assoziativen Raum und Reiz.

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!

ELEVEN-eleven kommt zu Ihnen nach Hause!

Genießen sie den Kunstgenuss einer ELEVEN-eleven Matinee ganz bequem von zu Hause aus. Ungewöhnliche Zeiten erfordern neue Konzepte und wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserem ersten Livestream aus dem KOM begrüßen zu dürfen.

Ganz in der Tradition unserer Konzertreihe bleibt die Zeit, am Sonntag um 11:11 Uhr bestehen, doch wir bringen die Musik aus dem KOM direkt zu Ihnen. Für den Sekt wären Sie in diesem Falle selbst zuständig, aber das lässt sich sicher bewerkstelligen!

In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein prickelndes und besonderes Konzerterlebnis.

Hier geht's zum Vorverkauf: https://streemy.de/concerts/11_11_Matinee/

Alle Infos zum ersten Livestream- Konzert finden sie auch unter: www.11-11-musik.de

184. Matinee: 21. Februar 2021 – VARVARA MANUKYAN - Klavier

1. Livestream aus dem KOM

ALBUMBLÄTTER - Miniaturen für Klavier

Werke von F. Chopin, A. Skrjabin, Babajanyan, E. Satie

Das Programm "Albumblätter" ist eine Zusammenstellung der verschiedensten Klavier-Miniaturen, sie entstammen verschiedener Stile und Epochen. Daraus entsteht ein Reigen bunter Blätter in schillernden Farben. Sie spiegeln sich im Lichte des Relevanten und der Kontraste. Klassische Literatur wird mit zeitgenössischer vermischt und es entstehen Aspekte der Musik, die nur durch die Vermischung der einzelnen Blätter wahrgenommen werden können. Selbst bekannte Werke erhalten neue Facetten, hinzugefügt von Varvara Manukyan, dabei glänzend und beeindruckend umgesetzt am Klavier.

185. Matinee: 7. März 2021 – FLAUTANDO KÖLN

KALEIDOSKOP - Unterwegs durch Länder und Jahrhunderte

4 Musikerinnen, 40 Instrumente und Gesang

Susanna Borsch, Susanne Hochscheid, Ursula Thelen, Kerstin de Witt -
Blockflöten

Ursula Thelen - Gesang

Werke von: Georg Philipp Telemann, Kurt Weill, Fulvio Caldini, Johann Sebastian Bach u.a.

Eines der berühmtesten Blockflötenquartette gibt dieses Jahr ELEVEN-eleven die Ehre. Sie feierten erst kürzlich Ihr 30 jähriges Bestehen und wir fühlen uns sehr geehrt mitfeiern zu dürfen. So nah und unmittelbar wie bei diesem Konzert im KOM sind die vier Damen von Flautando Köln nur noch selten zu erleben, freuen sie sich auf ein unglaublich abwechslungsreiches und faszinierendes Konzert mit sage und schreibe 40 Instrumenten, welche zum Einsatz kommen.

Bunt und facettenreich. In welche Richtung man dieses musikalische Kaleidoskop auch drehen mag – immer wartet es auf mit neuen Klangfarben. Hier sind es die sehnsüchtigen Worte eines Volksliedes, dort ein virtuoses barockes Feuerwerk. Oder der Ausflug in die Minimal Music des 20. Jahrhunderts. Wer weiß schon, welche Perspektive die nächste Drehung eröffnet. Welche Komposition oder welches Arrangements schöner sein mag? Entscheiden müssen Sie sich nicht. Lassen Sie sich überraschen.

186. Matinee: 11. April 2021 – MUNICH BAROQUE

15+1 JAHRE ELEVEN-eleven: DAS JUBILÄUMSKONZERT

Der Frühling von Vivaldi, Werke von Corelli, Fischer, u.a.

Frühlingserwachen- Jeder Frühling ist immer auch ein Neuanfang. Die Bäume bekommen frische grüne Blätter,

die Vögel kehren zurück und die schweren Wintermäntel werden wieder tief in den Schrank gepackt. Nicht umsonst spricht man bei frisch entfachter Liebe auch von Frühlingsgefühlen.

Diese Gefühle fängt das Barockorchester Munich Baroque im Programm "Frühlingserwachen" ein. Dabei wird nicht nur der Klassiker aus Vivaldis Vier Jahreszeiten zu hören sein, es erklingt auch viel andere Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, die die frühjährliche Aufbruchsstimmung erahnen lässt.

Zum 15+1 Jährigen Bestehen von Eleven-eleven freuen wir uns dieses fulminante und großbesetzte Orchesterkonzert präsentieren zu dürfen. Das junge, frische und grandios aufspielende Barockorchester Munich Baroque repräsentiert genau den Geist und musikalischen Wind, der seit so vielen Jahren durch die Konzerte von ELEVEN-eleven weht.

187. Matinee: 16. Mai 2021 – MUSIK FÜR ZWEI CEMBALI

Varvara Manukyan und Michael Eberth - Cembalo

Helmut Balk - Einführung

Werke von J.S. Bach und W.A. Mozart

Mit freundlicher Unterstützung des Greifenberger Institut für Musikinstrumentenkunde, welches die beiden Instrumente nach Christian Vater gebaut in 1738 zur Verfügung stellt. (Cembali nach Christian Vater, Faksimile Rekonstruktion Greifenberger Institut, Originalinstrument: Nürnberg Germanisches National Museum)

Musik für zwei Cembali garantiert einen Klangrausch der besonderen Art! Varvara Manukyan und Michael Eberth präsentieren Ihnen Johann Sebastian Bachs Konzert für zwei Cembali in der Frühfassung ohne Orchester von Anna Magdalena Bach, sowie die dritte Orchestersuite in einem überzeugenden Arrangement für die beiden Tasteninstrumente. Als besondere Kostbarkeit werden Mozarts Fuge in c-Moll für zwei Claviere sowie die spät entstandene, hochdramatische Fantasie in f-Moll, ursprünglich komponiert für ein automatisches Orgelwerk in einer Uhr, erklingen. Ein echtes Feuerwerk!!!

188. Matinee: 20. Juni 2021 – BANCHETTO MUSICALE

Tatiana Flickinger - Blockflöten, **Helmut Weigl** - Renaissancelaute, Arciliuto und Theorbe

Werke von Castello, Mealli, Ortiz und vielen anderen

Dozentenkonzert zum Kurs, der vom 19.- 20. Juni stattfindet.

19. und 20. Juni 2021 – WORKSHOP FÜR BLOCKFLÖTE UND LAUTE

Anmeldungen unter: flickinger@11-11-musik.de

Die intime Besetzung von Blockflöte und Laute gibt der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts ihren ganz besonderen Klang und macht das Musizieren und Hören zu einem Genuss der kleinen und feinen Momente. Noch zarter und filigraner kann ein Zusammenspiel kaum sein. Eine Reise durch Raum und Zeit führt uns in die Wohnzimmer und familiären Räume des Barock, so dass die Musik so nah und unmittelbar klingt wie selten.

Ruhige und fast meditative Momente wechseln sich ab mit Momenten der Virtuosität und des Staunens. Von Herzen musiziert und brillant gespielt von Tatiana Flickinger und Helmut Weigl.

189. Matinee: 25. Juli 2021 – BACH Sonaten für Violine und obligates Cembalo

Penelope Spencer - Violine, **Andreas Skouras** - Cembalo

Sonate II in A-Dur, Sonate V in f-moll und Sonate III in E-Dur

Die sechs Sonaten für Violine und obligates Cembalo von Johann Sebastian Bach sind gewissermaßen Pionierstücke, denn anders als in der Handhabung des Basso Continuo, in dem nur der Bass notiert war und vom Cembalisten die rechte Hand improvisiert wurde, ist letztere nun ausgeschrieben und somit der beiden anderen Linien, der Violin- und der Bassstimme, die freilich auch am Cembalo gespielt wird, gleichberechtigt. So kann man eher von Trios sprechen, als von einer Duo-Sonate. Doch ist es der Reichtum an Empfindungen, sakralen wie säkularen, die das Besondere an diesem Zyklus sind. Freude, Trauer, Hoffnung, Kontemplation, Stille und Jubel wechseln sich ab und machen diese leider selten zu hörenden Werke zu einigen der schönsten Exemplare dieser Gattung.

190. Matinee: 19. September 2021 – LAMENTI D'AMORE

Marie-Sophie Pollack - Sopran, **Johannes Ötzbrugger** - Theorbe/

Barockgitarre

Werke von Claudio Monteverdi, José Marín, Hieronymus Kapsberger, u.a.

Die Sopranistin Marie-Sophie Pollack und der Lautenist Johannes Ötzbrugger interpretieren Arien und Lamentationen. Die zwischen 16. und 18. Jahrhundert entstandenen Werke berühmter Komponisten wie Claudio Monteverdi, handeln meist von einer unglücklichen Liebe.

191. Matinee: 17. Oktober 2021 – HAYDN CHAMBER ENSEMBLE

KONTRASTE

Luca Monti - Klavier, **Cornelia Löscher** - Violine, **Hannes Gradwohl** -

Violoncello

Werke von Beethoven, Piazzolla, Rachmaninow

Das in Eisenstadt und Wien beheimatete Haydn Chamber Ensemble wurde 2013 als klassisches Klaviertrio von Hannes Gradwohl gegründet. Ihm zur Seite stehen die Geigerin Cornelia Löscher und der Pianist Luca Monti, beide ausgewiesene Spezialisten für Kammermusik. Dem Namen verpflichtet liegt ein wesentlicher künstlerischer Schwerpunkt des Haydn Chamber Ensemble bei der Musik des Namenspatrons Joseph Haydn und seinen Zeitgenossen. Der Name wurde bewusst gewählt. Immer wieder werden befreundete Musiker eingeladen um das Trio zu ergänzen. Ziel ist es, das kammermusikalische Spektrum voll ausschöpfen zu können.

192. Matinee: 7. November 2021 – DUO CORONA MUSICA
MADemoiselle BASSE DE VIOLE & SIGNOR VIOLONCELLO

Viktor Töpelmann - Viola da Gamba, **Gerhardt Darmstadt** - Violoncello
Suiten und Sonaten des 18. Jahrhunderts aus Frankreich und Italien

Das Konzertprogramm lässt Gegensätze und Gemeinsamkeiten zwischen der Viola da gamba und dem Violoncello hör- und sichtbar werden: die Bassgamba und ihr Gegenstück aus der Violin-Familie, das Cello, standen in der Barockzeit sinnbildlich für das Weibliche und das Männliche, für Frankreich und Italien, für höfische Musikkultur und gemeines Vergnügen, für das Private und das Öffentliche, Resonanz und Lautstärke... Das Programm besteht aus Werken, die jeweils die solistischen Qualitäten der beiden Instrumente voll zur Geltung bringen, und aus Duetten, in denen die gegensätzlichen Klänge der beiden Instrumente verschmelzen.

193. Matinee: 5. Dezember 2021 - CONCERTO PASTORALE

Das ELEVEN-eleven Weihnachtskonzert mit **COLORI DEL BAROCCO**

Tatiana Flickinger- Blockflöte, **Claire Cirjacobs**- Barockoboe, **Leonhard Hauske**- Barockfagott, **Margit Kovács**- Cembalo

Weihnachtliche Instrumentalmusik aus der Barockzeit von Arcangelo Corelli, Georg Philipp Telemann, u.a.

Seltene Kleinode und Schätze aus der Barockzeit bringen **COLORI DEL BAROCCO** als Adventsgeschenke zu **ELEVEN-eleven**. Das Ensemble hält einige Überraschungen bereit und lässt das KOM am zweiten Adventssonntag in barockem vorweihnachtlichem Glanz erstrahlen. In der besonderen und abwechslungsreichen Besetzung der vier Instrumente kommen so nicht nur sehr selten gehörte Werke zur Aufführung, sondern sie lässt auch das berühmte Concerto grosso „Fatto per la notte di natale“ von Corelli in neuem und frischen Glanz erstrahlen.

Aus gutem Grund ist der Name "Colori del barocco" Wegweiser und Programm der Musiker. Historische Instrumente bringen das schillernd-bunte Klangspektrum der Musik dieser Zeit für das Publikum zu Gehör.

Die Debut CD des Ensembles wurde von Klassik heute zu einer der allerbesten barocken Einspielungen der letzten Jahre gekürt.